

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Mittwoch, 06.02.2019, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Bernd Redeker
stellv. Ausschussvorsitzender:	Lars Kühne
Ausschussmitglieder:	Sascha Biebricher
	Tina Nicole Brun
	Sigrid Busch
	Dominik Helms
	Leo Klubescheidt
	Malte Kramer
	Axel Neugebauer
	Peter Nieraad
stellv. Ausschussmitglieder:	Timo Onken
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers
	Georg Ralle
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner (zeitweise)
von der Verwaltung:	Dirk Heise
	Monika Kjeldgaard
	Dr. Meike Knop
	Jens Neumann
	Alexandra Radowski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 24.10.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
- 5.1 Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 033/2019
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Haushalt 2018, vorläufiger Jahresabschluss zum 31.12.2018
- 8.2 Bericht der Wirtschaftsförderung
- 8.3 Antrag der Werbegemeinschaft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Redeker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Redeker stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 24.10.2018

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 24.10.2018 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Bezugnehmend auf die jüngsten Diskussionen weist Ausschussvorsitzender Herr Redeker darauf hin, dass die Protokollierung in der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Varel, den Verwaltungsausschuss und der Ausschüsse klar geregelt ist und entsprechend verfahren wird.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt

5.1 Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: 033/2019

Aufgrund teilweise erheblicher Veränderungen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2019, darunter die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Erwerb von Vorratsflächen für die städtebauliche Entwicklung sowie einer deutlichen Steigerung der zu erwartenden Gewerbesteuererträge, ist eine Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen.

Dazu sind dieser Vorlage anliegend beigelegt:

- der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019,
- der 1. Nachtrag zum Ergebnishaushalt,
- der 1. Nachtrag zum Finanzhaushalt sowie
- der 1. Nachtrag zum Investitionsprogramm.

Zur besseren Übersicht sind alle im Nachtragshaushalt eingearbeiteten Änderungen in den ebenfalls anliegenden Übersichten zum Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt.

Aufgrund der zu erwartenden Steigerungen im Bereich der Steuererträge wird sich der prognostizierte Fehlbetrag deutlich von bisher -3.788.700 € auf -108.500 € verringern. Durch den damit verbundenen Liquiditätszuwachs kann auf die Aufnahme der bisher zur Finanzierung der Investitionen im Finanzhaushalt vorgesehenen Darlehensaufnahme in Höhe von 3.886.600 € verzichtet werden.

Im Ergebnis wird sich die positive Entwicklung der vergangenen Jahre trotz erster Anzeichen für eine konjunkturelle Abschwächung voraussichtlich auch im Haushaltsjahr 2019 fortsetzen. Dennoch wird trotz erheblicher Mehreinnahmen weiterhin ein negatives Jahresergebnis ausgewiesen.

Anhand der anliegenden Präsentation erläutert die Verwaltung die wesentlichen Positionen des Nachtragshaushalts. Die Verwaltung weist daraufhin, dass die mittlerweile deutlichen Anzeichen für eine konjunkturelle Abkühlung nicht ignoriert werden sollten und trotz der guten Haushaltslage weiterhin eine vorsichtige Haushaltsplanung und -ausführung geboten ist.

Zur Vergnügungssteuer ist anzumerken, dass trotz der Schließung einiger Spielhallen die Erträge gestiegen sind. Ratsherr Neugebauer erkundigt sich nach anhängigen Klageverfahren, woraufhin Erster Stadtrat Herr Heise ankündigt, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten über den Sachstand zu berichten.

Erster Stadtrat Herr Heise weist auf die Abhängigkeit der Stadt Varel von wenigen großen Gewerbesteuerzahlern hin, was unter Umständen auch zu erheblichen Einbrüchen beim Gewerbesteueraufkommen führen kann.

Ratsherr Klubescheidt erkundigt sich nach eventuellen Vorboten eines Gewerbesteuerleinbruchs, den möglichen Auswirkungen der Grundsteuerreform und den Auswirkungen der Bautätigkeit in Dangast auf das Grundsteuer- und Zweitwohnungssteueraufkommen.

Die Verwaltung führt dazu aus, dass Vorboten für einen Gewerbesteuereinbruch in der Regel anhand der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung zu erkennen sind. Aufgrund der aktuellen Konjunkturprognose sind diese Vorboten nicht zu verkennen. Dennoch müssen zur Beurteilung der Gewerbesteuerentwicklung auch die örtlichen Besonderheiten in der Wirtschaftsstruktur berücksichtigt werden.

Die Verwaltung erwartet, dass die gesetzlichen Regelungen zur Grundsteuerreform noch in diesem Jahr beschlossen werden, da die Kommunen sonst ab 2020 die Grundsteuer nicht mehr erheben dürfen. Die Änderungen sollen nach den politischen Aussagen grundsätzlich aufkommensneutral erfolgen. Die Kommunen haben es hier aber selber in der Hand, die Höhe des Grundsteueraufkommens über die Festsetzung des Hebesatzes zu steuern. Für weitere Informationen ist diesem Protokoll eine Veröffentlichung des Niedersächsischen Städtetages zur Grundsteuerreform beigelegt.

Die Entwicklung in Dangast hat im Bereich der Grundsteuer bereits zu vielen Neuveranlagungen geführt, was sich auch am steigenden Grundsteueraufkommen zeigt. Die Auswirkungen auf die Zweitwohnungssteuer erfolgen mit zeitlicher Verzögerung, da erst die entsprechenden Berechnungsgrundlagen des Finanzamtes vorliegen müssen, die aber für 2019 erwartet werden.

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2019 sowie das Investitionsprogramm in der 1. Nachtragsfassung werden in der diesem Protokoll anliegenden Fassung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

Kein Tagesordnungspunkt

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Haushalt 2018, vorläufiger Jahresabschluss zum 31.12.2018

Anhand der anliegenden Präsentation erläutert die Verwaltung den vorläufigen Jahresabschluss 2018.

Ratsherr Kühne begrüßt die Darstellung der Liquiditätsverwendung und äußert die Hoffnung, dass entsprechend verfahren wird.

8.2 Bericht der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung erläutert anhand der diesem Protokoll beigefügten Präsentation den aktuellen Stand ihrer Tätigkeiten.

8.3 Antrag der Werbegemeinschaft

Die Werbegemeinschaft Varel beantragt die Befreiung von den Kostenerstattungen an den Stadtbetrieb Varel für erbrachte Leistungen aufgrund ihres geringen Budgets und unter Hinweis auf ihre Tätigkeit zugunsten Varels. Bürgermeister Wagner bittet um Beratung in den Fraktionen.

Zur Beglaubigung:

gez. Bernd Redeker
(Vorsitzender)

Gez. Monika Kjeldgaard
(Protokollführerin)